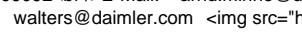


Daimler AG beteiligt sich mit zwölf Prozent an BAIC Motor

Daimler AG beteiligt sich mit zwölf Prozent an BAIC Motor
 Gemeinsamer strategischer Schritt im Vorfeld und zur Unterstützung des geplanten Börsengangs von BAIC Motor Beteiligung erfolgt durch Ausgabe neuer Aktien an Daimler Daimler erstes ausländisches Automobilunternehmen, das sich an einem chinesischen Hersteller beteiligt Daimler erhält zwei Sitze im Verwaltungsgremium von BAIC MotorStuttgart / Peking - Die Daimler AG und die Beijing Automotive Group (BAIC) werden ihre bereits enge strategische Partnerschaft deutlich verstärken: Vertreter beider Unternehmen haben heute eine verbindliche Erklärung unterzeichnet, wonach Daimler in BAIC Motor investieren wird. BAIC Motor ist die PKW-Sparte der BAIC Gruppe, einem der führenden Automobilunternehmen in China. Dieser gemeinsame strategische Schritt erfolgt im Vorfeld des geplanten Börsengangs (IPO) von BAIC Motor. Die Beteiligung wird durch die Ausgabe neuer Aktien an Daimler vollzogen und einem Anteil von zwölf Prozent an BAIC Motor entsprechen.
Dr. Dieter Zetsche, Vorsitzender des Vorstands Daimler AG und Leiter Mercedes-Benz Cars, Bodo Uebber, Vorstandsmitglied der Daimler AG und verantwortlich für Finanzen
Controlling sowie Hubertus Troska, seit Dezember 2012 Vorstandsmitglied der Daimler AG für China, trafen heute im Stuttgarter Mercedes-Benz Museum mit Chairman Xu Heyi, Deputy General Manager Zhang Xiyong und Finanzvorstand Ma Chuanqi von BAIC zusammen. Die Vereinbarung wurde im Rahmen dieses Treffens unterschrieben. Das Abkommen ist noch von den zuständigen chinesischen Behörden zu genehmigen. Das Closing der Transaktion wird für Ende diesen oder Anfang nächsten Jahres erwartet.
Der Vertrag sieht vor, dass Daimler zwei Sitze im Verwaltungsgremium von BAIC Motor erhält. Beide Seiten haben weiterhin vereinbart, dass BAIC seinen Anteil am gemeinsamen Joint Venture Beijing Benz Automotive Company (BBAC) um 1% auf 51% erhöhen wird, um diese Beteiligungsgesellschaft vor dem geplanten IPO bei BAIC Motor konsolidieren zu können. Gleichzeitig erhöht Daimler seinen Anteil an der gemeinsamen, integrierten Vertriebsgesellschaft ebenfalls um 1% auf 51%.
Dr. Dieter Zetsche: "Nach der technischen Zusammenarbeit mit BAIC Motor und dem Aufbau unserer integrierten Vertriebsgesellschaft, zünden wir nun die nächste Stufe in unserer Zusammenarbeit und bauen unsere gute Beziehung zu BAIC deutlich aus. Unsere Investition ist ein klares Zeichen für das große Vertrauen sowie die gute Zusammenarbeit beider Unternehmen und unterstreicht das langfristige Bekenntnis der Partner, gemeinsam die Chancen und Potentiale des chinesischen Automobilmarkts voll auszuschöpfen."
Xu Heyi, Chairman BAIC: "Wir haben die Partnerschaft zwischen Daimler und BAIC im Interesse beider Seiten weiter vertieft und so eine ganz neue Qualität der Zusammenarbeit erreicht. Daimlers Investition in BAIC Motor wird die Entwicklung des Unternehmens und seiner Marke Beiqi in Bezug auf Kapital, Technologie, Management und Marke deutlich voranbringen. Gleichzeitig erhält die Geschäftsentwicklung von Mercedes-Benz in China weiteren Schwung."
Bodo Uebber, Finanzvorstand von Daimler, sagte dazu: "Durch diese strategische Investition in BAIC Motor ist Daimler das erste ausländische Unternehmen, das sich an einem chinesischen Hersteller beteiligt. Das gibt uns die Möglichkeit, am Wachstum eines der führenden chinesischen Automobilunternehmen zu partizipieren. Gleichzeitig zeigt unsere Entscheidung auch, dass wir den geplanten Börsengang unserer Partners und die weitere Steigerung seiner Wettbewerbsfähigkeit auf ganzer Linie unterstützen."
Hubertus Troska, Daimlers Vorstand für China, kommentierte: "BAIC ist ein langjähriger, strategischer Partner von Daimler in China. Durch die heutige Vereinbarung intensivieren wir diese ohnehin schon starke Partnerschaft noch weiter. Ich freue mich sehr darauf, Teil unserer gemeinsamen Aktivitäten zu sein."
Als einer der größten Automobilhersteller Chinas hat die BAIC Gruppe in 2011 über 1,5 Millionen Fahrzeuge abgesetzt. Daimler ist einer der erfolgreichsten Automobil-Konzerne weltweit. Die beiden Unternehmen verbindet eine langfristige strategische Partnerschaft, die in den letzten Jahren bereits weitreichende Investitionen in die chinesische Automobil-Industrie umfasste. Teil dieser gemeinsamen Aktivitäten ist das Joint Venture BBAC, das seit 2006 Mercedes-Benz Pkw produziert, Beijing Foton Daimler Automotive Co., Ltd. (BFDA), in dem seit Mitte 2012 gemeinsam produzierte schwere und mittelschwere Lkw der Marke Auman vom Band laufen, sowie die kürzlich gegründete Beijing Mercedes-Benz Sales Service Co., Ltd. Dank dieses entscheidenden Meilensteins werden künftig alle Vertriebsaktivitäten für importierte und lokal produzierte Mercedes-Benz Pkw unter einem Dach gebündelt.
Überblick: Daimler in China
Zu Daimler in China mit Sitz in Peking gehören Mercedes-Benz (China) Ltd, Mercedes-Benz Auto Finance Ltd, Daimler Northeast Asia Parts Trading
 Services Co., Ltd., die Joint Ventures Beijing Benz Automotive Co., Ltd. (BBAC), Beijing Mercedes-Benz Sales Service Co. (BMBS), Beijing Foton Daimler Automotive Co., Ltd. (BFDA), Fujian Benz Automotive Corporation (FBAC), Shenzhen BYD Daimler New Technology Co. Ltd. (BDNT), sowie Vertriebsgesellschaften in Hongkong, Korea und Taiwan.
Die lokale Fertigung von Mercedes-Benz Pkw begann 2006 im Joint Venture BBAC mit der Vorgängerbaureihe der E-Klasse; im Frühjahr 2008 lief als zweite Baureihe die C-Klasse an. Seit Mai 2010 fertigt BBAC die aktuelle E-Klasse in einer speziell für die Anforderungen des chinesischen Marktes zugeschnittenen Langversion. Im Dezember 2011 rollte der erste lokal produzierte GLK in Peking vom Band.
Vertriebsseitig ist Mercedes-Benz Cars mit dem vollen Produktportfolio in China vertreten. In 2012 wurden rund 210.000 Fahrzeuge verkauft, damit war China drittgrößter Absatzmarkt für Mercedes-Benz. Das Vertriebsnetz wird im laufenden Jahr um rund 50 neue Händler wachsen. Die Marke ist damit immer stärker auch außerhalb der größten Metropolen präsent.
Für Mercedes-Benz Lkw ist China bereits heute der fünfgrößte Absatzmarkt. Mit einem Marktanteil von über 50 Prozent im Premiumsegment sind Mercedes-Benz Lkw vor allem im schweren Einsatz Marktführer. Daneben erschließt Daimler durch ein Joint Venture mit dem chinesischen Lkw-Hersteller Foton-Motor das Volumensegment im weltgrößten Nutzfahrzeugmarkt. Seit Mitte 2012 laufen in Peking-Huairou auch die gemeinsam produzierten mittelschweren und schweren Lkw der Marke Auman vom Band.
Darüber hinaus fertigt Daimler im Joint Venture Fujian Benz Automotive Corporation seit April 2010 Mercedes-Benz Transporter für den chinesischen Markt.
Bereits seit 2009 bietet Daimler Financial Services über die Mercedes-Benz Auto Finance China Fahrzeugfinanzierung in China an.
Daimler unterhält darüber hinaus gemeinsam mit BYD das im März 2011 offiziell genehmigte Joint Venture Shenzhen BYD Daimler New Technology Co. Ltd zur Entwicklung eines Elektrofahrzeugs für den chinesischen Markt.
Weitere Informationen von Daimler sind im Internet verfügbar: www.media.daimler.com und www.daimler.com
Die Ergebnisse in diesem Dokument sind vorläufig und wurden weder durch den Aufsichtsrat bereits genehmigt noch von dem externen Wirtschaftsprüfer geprüft.
Dieses Dokument enthält vorausschauende Aussagen zu unserer aktuellen Einschätzung zukünftiger Vorgänge. Wörter wie antizipieren, annehmen, glauben, einschätzen, erwarten, beabsichtigen, können/könnten, planen, projizieren, sollten und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche vorausschauenden Aussagen. Diese Aussagen sind einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Einige Beispiele hierfür sind eine ungünstige Entwicklung der weltwirtschaftlichen Situation, insbesondere ein Rückgang der Nachfrage in unseren wichtigsten Absatzmärkten, eine Verschärfung der Staatsschuldenkrise in der Eurozone, eine Verschlechterung unserer Refinanzierungsmöglichkeiten an den Kredit- und Finanzmärkten, unabwendbare Ereignisse höherer Gewalt wie beispielsweise Naturkatastrophen, Terrorakte, politische Unruhen, Industrieunfälle und deren Folgewirkungen auf unsere Verkaufs-, Einkaufs-, Produktions- oder Finanzierungsaktivitäten, Veränderungen der Wechselkurse, eine Veränderung des Konsumverhaltens in Richtung kleinerer und weniger gewinnbringender Fahrzeuge oder ein möglicher Akzeptanzverlust unserer Produkte und Dienstleistungen mit der Folge einer Beeinträchtigung bei der Durchsetzung von Preisen und bei der Auslastung von Produktionskapazitäten, Preiserhöhungen bei Kraftstoffen und Rohstoffen, Unterbrechungen der Produktion aufgrund von Materialengpässen, Belegschaftsstreiks oder Lieferanteninsolvenzen, ein Rückgang der Wiederverkaufspreise von Gebrauchtfahrzeugen, die erfolgreiche Umsetzung von Kostenreduzierungs- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen, die Geschäftsaussichten der Gesellschaften, an denen wir bedeutende Beteiligungen halten, die erfolgreiche Umsetzung strategischer Kooperationen und Joint Ventures, die Änderungen von Gesetzen, Bestimmungen und behördlichen Richtlinien, insbesondere soweit sie Fahrzeugemission, Kraftstoffverbrauch und Sicherheit betreffen, sowie der Abschluss laufender behördlicher Untersuchungen und der Ausgang anhängiger oder drohender künftiger rechtlicher Verfahren und weitere Risiken und Unwägbarkeiten, von denen einige im aktuellen Geschäftsbericht von Daimler unter der Überschrift Risikobericht beschrieben sind. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die den vorausschauenden Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir eine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich auf den Umständen am Tag der Veröffentlichung basieren.

Über Daimler
Die Daimler AG ist eines der erfolgreichsten Automobilunternehmen der Welt. Mit den Geschäftsfeldern Mercedes-Benz Cars, Daimler Trucks, Mercedes-Benz Vans, Daimler Buses und Daimler Financial Services gehört der

Fahrzeughersteller zu den größten Anbietern von Premium-Pkw und ist der größte weltweit aufgestellte Nutzfahrzeug-Hersteller. Daimler Financial Services bietet Finanzierung, Leasing, Flottenmanagement, Versicherungen und innovative Mobilitätsdienstleistungen an. Die Firmengründer Gottlieb Daimler und Carl Benz haben mit der Erfindung des Automobils im Jahr 1886 Geschichte geschrieben. Als Pionier des Automobilbaus gestaltet Daimler auch heute die Zukunft der Mobilität: Das Unternehmen setzt dabei auf innovative und grüne Technologien sowie auf sichere und hochwertige Fahrzeuge, die faszinieren und begeistern. Daimler investiert seit Jahren konsequent in die Entwicklung alternativer Antriebe mit dem Ziel, langfristig das emissionsfreie Fahren zu ermöglichen. Neben Hybridfahrzeugen bietet Daimler dadurch die breiteste Palette an lokal emissionsfreien Elektrofahrzeugen mit Batterie und Brennstoffzelle. Denn Daimler betrachtet es als Anspruch und Verpflichtung, seiner Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt gerecht zu werden. Daimler vertreibt seine Fahrzeuge und Dienstleistungen in nahezu allen Ländern der Welt und hat Produktionsstätten auf fünf Kontinenten. Zum heutigen Markenportfolio zählen neben Mercedes-Benz, der wertvollsten Premium-Automobilmarke der Welt, die Marken smart, Maybach, Freightliner, Western Star, BharatBenz, Fuso, Setra und Thomas Built Buses. Das Unternehmen ist an den Börsen Frankfurt und Stuttgart notiert (Börsenkürzel DAL). Im Jahr 2011 setzte der Konzern mit mehr als 271.000 Mitarbeitern 2,1 Mio. Fahrzeuge ab. Der Umsatz lag bei 106,5 Mrd. €, das EBIT betrug 8,8 Mrd. €.
Bildunterschrift: Stuttgart - Daimler wird sich mit zwölf Prozent am chinesischen Partner BAIC Motor beteiligen. Beide Seiten unterschrieben am 1. Februar 2013 eine entsprechende Vereinbarung im Mercedes-Benz Museum in Stuttgart. Von links: Hubertus Troska, seit Dezember 2012 Vorstandsmitglied der Daimler AG verantwortlich für China, Bodo Uebber, Vorstandsmitglied der Daimler AG verantwortlich für Finanzen & Controlling, Dr. Dieter Zetsche, Vorsitzender des Vorstands Daimler AG und Leiter Mercedes-Benz Cars, Xu Heyi, Chairman BAIC Group, Zhang Xiyong, Stellvertretender General Manager BAIC Group, Ma Chuanqi, Chief Financial Officer BAIC Group
Ansprechpartner: Florian Martens
Telefon: +49 711 17 35014
E-Mail: florian.martens@daimler.com
Ansprechpartner: Arnd Minne
Telefon: +49 711 17 99092
E-Mail: arnd.minne@daimler.com
Ansprechpartner: Silke Walters
Telefon: +49 711 17 40624
E-Mail: silke.walters@daimler.com 

Pressekontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

florian.martens@daimler.com

Firmenkontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

florian.martens@daimler.com

ehemals DaimlerChrysler AG
DaimlerChrysler ist in der Automobilbranche einzigartig: Das Angebot reicht vom Kleinwagen über Sportwagen bis hin zur Luxuslimousine und vom vielseitig einsetzbaren Kleintransporter über den klassischen Schwer-Lkw bis hin zum komfortablen Reisebus. Zu den Personenwagen-Marken von DaimlerChrysler zählen Maybach, Mercedes-Benz, Chrysler, Jeep, Dodge und smart. Zu den Nutzfahrzeug-Marken gehören Mercedes-Benz, Freightliner, Sterling, Western Star, Setra und Mitsubishi Fuso. DaimlerChrysler Financial Services bietet Finanz- und andere fahrzeugbezogene Dienstleistungen an. Die Strategie von DaimlerChrysler basiert auf vier Säulen: Globale Präsenz, herausragende Produkte, führende Marken sowie Innovations- und Technologieführerschaft. DaimlerChrysler hat eine globale Belegschaft und eine internationale Aktionärsbasis. Mit 384.723 Mitarbeitern erzielte DaimlerChrysler im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 142,1 Mrd. Euro.